



Roland Wichmann und Gabriele Ziethen

Roland Wichmann

Geboren 1968 in Bad Kreuznach;
aufgewachsen und Abitur in Regensburg;
Werbekaufmann, seit 2000 als Schauspieler
und darstellender Künstler tätig.
Spezialisiert auf Rollen historischer und
literarischer Figuren. Sprachen: Deutsch,
Englisch, Französisch, Latein.

Gabriele Ziethen

Geboren 1964 in Bad Kreuznach, dort Abitur
am altsprachlichen Gymnasium a.d.
Stadtmauer. Studium der Geschichts-
wissenschaft und Archäologie in Mainz und
Freiburg i. Breisgau. Promotion 1991 in
Mainz mit einer Dissertation zur römischen
Diplomatiegeschichte. Spezialgebiete:
Mittelmeerraum und Naher Osten, Kultur-
geschichte. Internationale akademische
Projekte.

Wer wir sind

Über uns

Wenn Geschichtswissenschaft und
Schauspielkunst zusammenwirken, dann wird
Literatur lebendig in Szene gesetzt. Das sind
wir! Unsere Leidenschaft gilt den großen Texten
der Weltliteratur. Und wir bringen auch Ihre
Texte zum Sprechen. Setzen Sie sich gerne mit
uns in Verbindung.

Kontakt

G. Ziethen +49 171 7802598
e-Mail: ZWlesungen@t-online.de

R. Wichmann +49 176 55724725
e-Mail: unterhaltor@web.de
oder über das Kontaktformular auf der
Webseite
[https://www.gabrieleziethen.de/Ziethen-und-
Wichmann](https://www.gabrieleziethen.de/Ziethen-und-Wichmann)

Impressum

Text © Gabriele Ziethen 2023, Worms
Photos © Annett Goralski 2023, Fotoatelier
Meißner, Radebeul
Signet © Roland Wichmann 2023, Radebeul

Ziethen & Wichmann Postanschrift:

Dr. Gabriele Ziethen-
Humberg

AKSUM. Akademische
Kurse, Seminare u.
Mitarbeiterberatung (GbR)
Eduard-David-Str. 13
D-67547 Worms



Ziethen & Wichmann



Schreiben. Lesen. Sprechen.

Wir setzen Texte in Szene



Kairo 2012 © Gabriele Ziethen 2023

Schauspielkunst und Wissenschaft

„Das Brot des Künstlers ist ein hartes; ein Zwieback, der lange halten muß und nicht gleich schimmeln darf. Denn oft dauert's lange, bis es etwas Neues gibt. Barfuß und Lackschuh! Beides trägst du als Künstler mit Würde.“

„Das ist ja der Grundsatz der schauspielerischen Kunst. Das sich sprachlich und bewußt in der Rolle befinden, jedoch nicht darin zu verlieren.“

ROLAND WICHMANN IM GESPRÄCH, 2023

Über unser aktuelles Programm

2024

„Ein Weckruf für den Frieden und ein konsequentes Eintreten für die Erziehung zum Frieden hat die Welt nötiger denn je. Welchen Nutzen hat eine falsch verstandene Zivilisation, wenn die Kultur abgeschlachtet wird und sich die Völker gegenseitig umbringen? Gier und ideologische Rechthaberei sind die Vorboten von Haß und Intoleranz. Deswegen sollte jedem klar sein, daß das Eintreten für Bildung und Völkerverständigung Aufgabe eines jeden einigermaßen kulturinteressierten Menschen sein sollte.“

GABRIELE ZIETHEN IM GESPRÄCH, 2023



Sascha Schneider,
Der Gedanke an das Unendliche,
Leipzig 1897

L*E*S*U*N*G

Er blickte zu den Sternen. Lesung aus den **Himmelsgedanken** von Karl May

Visionär! Mit einem Hauch Esoterik ... so schrieb Karl May (1842-1912) während seiner großen Orientreise 1899/1900 in Kairo Gedichte von großer spiritueller Kraft. Es entstand vor der Kulisse der Pyramiden eine Lyrik, die berührt, aufrüttelt und zum Nachdenken über Werte anregt. Wir haben diesen literarischen Schatz neu gesichtet, kommentiert und leihen ihm unsere Stimmen. Es erwartet Sie eine szenische Lesung, stimmungsvoll wie ein Gebet, dramatisch wie Karl Mays Lebenswerk; ein aufrüttelndes Plädoyer für den Frieden unter den Völkern. Erleben Sie den großen Erzähler im spannungsreichen Dialog mit seinem Ich, welches ihm ein Höchstmaß an Selbsterkenntnis und Einsatz für die Völkerverständigung abfordert. Modern, zeitlos und hochaktuell.